

Hallo ich bin neu hier im Forum und würde mich über etwas Hilfe freuen. Ich bin 25 Jahre alt und würde gerne mit einer Haartransplantation eine etwas tiefere Haarlinie und meine Geheimratsecken auffüllen lassen. Dazu hätte ich eine Reihe von Fragen.

Als erstes habe ich mich bei Kö-Hair in Düsseldorf und dann bei Dr. Entezami in Hannover beraten lassen. Die erste Beratung fand ich recht professionell, die zweite hat mir nicht sonderlich zugesagt.

1. Entgegen meinen Erfahrungen bei der Beratung durch Kö-Hair las ich hier im Forum viele negative Meinungen über die Klinik. Wie sind da bei euch so die Erfahrungen?

2. Hat bereits jemand Erfahrungen mit Dr. Entezami?

3. Bei meinen ersten Beratungen wurde mir stets die Streifenmethode nahegelegt, jedoch habe ich auch gesehen, dass manche Kliniken inzwischen ausschließlich mit FUE arbeiten (für natürlicheres Ergebnis, keine Narbe etc.)

Was ist denn nach aktuellem Stand der Medizin die wirklich bessere Methode für das optimale Ergebnis und wegen Anwuchsrate etc.?

Habe irgendwie Angst dass ich bei FUE dann hinten ausgefranst aussehen könnte oder so, da wäre mir dann eine kleine Narbe lieber.

4. Ich habe als nächstes überlegt mich bei Aesthetic Clinic Med bzw. Dr. Schuhmacher oder Dr. Becker beraten zu lassen. Kann mir dazu vielleicht jemand ein Feedback geben? Habe hier im Forum leider nur ein (recht positives) gefunden.

5. Welche Ärzte würdet ihr ganz allgemein empfehlen?

6. Hier im Forum kommen deutsche Ärzte ja nicht wirklich gut weg. Woran liegt das und wie ist das bei einer Auslandsop mit der Nachsorge usw.?

7. Ich muss auch sagen, dass ich mich durch dieses Forum schon verunsichert fühle, denn selbst bei den noch so gehyptesten Ärzten liest man auch da immer noch Negativberichte, sodass man sich finde ich ruhig und vertrauensvoll ja auf keinen mehr einlassen kann. Gibt es hier vielleicht auch unangefochtene "Superstars" wo niemand was schlechtes zu berichten hat?

8. Ich hatte wegen ein paar Fragen verschiedene Kliniken angeschrieben. Die, die keine HT anboten, haben das dann weitergeleitet, woraufhin ich E-mails von Hairmedic und Hairdoc bekam. Kann da jemand was zu berichten? Von Hairmedic gabs es ja hier auch einen wahren Horrorbericht glaub ich? (Hab schon vor einiger Zeit immer mal quergelesen bevor ich jetzt hier meinen Einstand gebe^^)

9. Bei meinen ersten Beratungen wurde mir stets die Streifenmethode nahegelegt, jedoch habe ich auch gesehen, dass manche Kliniken inzwischen ausschließlich mit FUE arbeiten (für natürlicheres Ergebnis, keine Narbe etc.)

Was ist denn nach aktuellem Stand der Medizin die wirklich bessere Methode für das optimale Ergebnis und wegen Anwuchsrate etc.?
Habe irgendwie Angst dass ich bei Fue dann hinten ausgefranst aussehen könnte oder so, da wäre mir dann eine kleine Narbe lieber.

Puuh das war jetzt ganz schön viel.

Vielen Dank schon mal im Vorraus und freue mich über jeden hilfreichen Post oder jede hilfreiche Pn über persönliche Erfahrungen

Lieber Gruß
